

PP 9320 Arbon  
Telefon: 071 440 18 30  
Telefax: 071 440 18 70  
Auflage: 11'600  
12. Jahrgang

Amtliches  
Publikationsorgan  
von Arbon, Frasnacht,  
Stachen und Horn.  
Erscheint auch in Berg,  
Freidorf, Roggwil und  
Steinach.

# felix.

**ABAG**  
Rohrreinigung, Kanal-TV  
Schachtentleerung  
Pündtstr. 6 9320 Arbon  
24 Std. Notfalldienst  
Tel. 071 422 80 88

www.felix-arbon.ch e-mail: felix@mediarbon.ch

# Sommerferien

**Aktuell.....**  
Altholzinsel  
Seemoosriet  
3

**Vitrine.....**  
Ab in den  
Ruhestand  
7

**Beilage.....**  
Ab in die  
Schule...  
8

**Mosaik.....**  
Welle der  
Solidarität  
16

«felix, die zeitung.» wünscht  
einen erholsamen Urlaub

**1. August-Brunch auf dem Bio-Bauernhof**  
Bei Fam. Rosi & Manuel Hasler, Watt 21, 9306 Freidorf

Es erwartet Sie:  
- Ein reichhaltiges Bauernfrühstücksbuffet mit Rösti, Spiegelei und Angus-Grillschüblig  
- Hofbesichtigung  
- Kinderspielecke mit Spiel und Spass  
- Reiten für Kinder auf Indianerperden  
- bei schlechtem Wetter findet der Brunch unter Dach statt  
- Zeit: 9.00 bis 13.00

Anmeldung erwünscht bis:  
Mittwoch, 27. Juli 2011  
Tel. 071 455 21 07 oder 071 455 13 13

**Autofahrschule Patricia Bolliger**

Arbon und Umgebung

078 815 16 11

www.fahrschule-bolliger.ch

**«Ihr Gehör liegt mir am Herzen»**

**Hörberatung Blumer der Hörprofi**

9320 Arbon  
Bahnhofstrasse 38, Telefon 071 440 21 26

9400 Rorschach  
Hauptstrasse 65, Eingang Signalstrasse  
Telefon 071 841 47 88

PHONAK hearing systems

**Landi**  
ab Fr. 640.-  
OBERTHURGAU AG  
Steinloch / Im Pünt 2  
9320 Frasnacht  
www.landioberthurgau.ch

**Saubere Energie**  
...Ihre unabhängige Stromquelle

LANDI...  
angenehm anders!

**Sommerheisse Minipreise!**

**Viele Möbel mit grossen Ausstellungsrabatten!**

Hauptstrasse 33  
Sommeri b. Amriswil  
Telefon 071 411 97 67

**möbel pick**

Öffnungszeiten: Mo - Fr 13.30 - 18.30 Uhr, Sa 9.00 - 16.00

**Das Beste, was man aus Äpfeln machen kann.**

**Cuvée Jean-Georges, der Apfelschaumwein mit wenig Alkohol, leicht und spritzig im Geschmack. Das ideale Aperogetränk für jeden Geniesser. Auch in spezieller Geschenkpäckung erhältlich. Hergestellt nach traditioneller Flaschengärung.**

Jetzt im Getränkehandel erhältlich.

**MÖHL** Tradition seit 1895  
Mosterei Möhl AG, 9320 Arbon, Tel. 071 447 40 74

**rustexpress.ch**

**Carfahrt und Eintritt ab Fr. 84.-**

- Grenzenloses Vergnügen im Europa Park
- Regelmässige Fahrten zwischen 09.04. und 05.11.2011
- Ab Arbon, St. Gallen, Wil, Winterthur

Info und Buchung  
www.rustexpress.ch  
oder  
071 446 14 44

**EUROBUS**  
Reisen mit Genuss.

≈ AKTUELL

Bürgergemeinde Arbon stellt entlang dem Philosophenweg drei Informationstafeln auf

# Altholzinsel im Seemoosriet

Auf einer Fläche von drei Hektaren verwandelt das Thurgauer Forstamt das Naturschutzgebiet im Arboner Seemoosriet für mindestens 20 Jahre in eine Altholzinsel. Den Segen dazu hat sie von der Bürgergemeinde Arbon als Eigentümerin erhalten.

Die Bürgergemeinde Arbon als Besitzerin der Parzelle Nr. 471 im Seemoosriet hat mit dem Forstamt des Kantons Thurgau auf den 1. Januar 2011 eine Vereinbarung betreffend Ausscheidung als Altholzinsel getroffen. Damit sich die Öffentlichkeit über den ökologischen Wert dieser Parzelle orientieren kann, werden entlang dem Philosophenweg drei Infotafeln aufgestellt.

**Biodiversität im Wald erhalten**  
Gemäss Forschungsergebnissen sind rund 25 000 der im Wald lebenden Tierarten direkt vom toten Holz abhängig; einige wenige offensichtlich und allgemein bekannt, die meisten aber unscheinbar und im Verborgenen. Tot- und Altholz sind somit wesentliche Strukturelemente, um die Biodiversität im Wald zu erhalten und zu verbessern. Sie ist nicht nur in den Waldreservaten zu fördern, sondern im Sinne einer

**Was sind Altholzinseln?**  
Unter «Altholzinseln» werden Bestände im bewirtschafteten Wald verstanden, die zur Erhaltung und Förderung bestimmter Tier- und Pflanzenarten idealerweise bis zum vollständigen Zerfall der Bäume, mindestens aber während 20 Jahren ab Vertragsabschluss, stehen gelassen werden. Es sind ungenutzte Flächen, die aber nicht die Grösse und den Schutzstatus von Waldreservaten erreichen. Dadurch wird auch die Bildung von Totholz gefördert und die Strukturvielfalt im Wald erhöht. Die Altholzinseln sollen möglichst über den ganzen Wald verteilt sein (Trittsteine). Nach dem Zerfall oder der Auflösung übernehmen andere, geeignete Flächen ihre Aufgabe.  
red.



Das vorwiegend mit Schilf überwachsene Naturschutzgebiet der Bürgergemeinde Arbon im Arboner Seemoosriet ist der grösste Silberweiden-Auenwald im Kanton Thurgau an einem sehr seltenen Standort.

wirkungsvollen kantonalen Biodiversitäts-Strategie auf der ganzen Waldfläche.

**Eigentlich ändert sich wenig**  
Dem kantonalen Forstamt ist es ein Anliegen, den grössten zusammenhängenden Silberweiden-Auenwald im Kanton Thurgau in den Status einer Altholzinsel zu überführen; mit dem Ziel, das Angebot vielfältiger Lebensräume für verschiedene Tier- und Pflanzenarten durch das Zulassen natürlicher Alterungs- und Zerfallsprozesse zu verbessern. Die Vereinbarung trat bereits am 1. Januar 2011 in Kraft, doch wurde diese erst vor wenigen Tagen durch das Anbringen von drei Informationstafeln (am Anfang und am Ende der Parzelle 471 sowie beim Bahnübergang) auch öffentlich gemacht. Dazu Präsident Alfred Näf von der Bürgergemeinde Arbon: «Die 3,04 Hektaren grosse Fläche, die mehrheitlich mit Schilf überwachsen ist, bleibt Naturschutzgebiet. Waren bisher die Bürgergemeinde und der Förster für den Unterhalt zuständig, so sind künftig Eingriffe nur noch mit der Bewilligung des kantonalen Forstamtes möglich.» Ändern werde sich finanziell allerdings nichts, denn wie bisher komme die Bürgergemeinde als

Grundigentümerin auch in Zukunft für den Unterhalt auf.

**Einmal mehr Hand geboten**  
Am ausgesprochen seltenen Waldstandort im Seemoosriet (die Schüttung erfolgte in den 20er-Jahren) sind dürre Bäume und liegendes Totholz laut Alfred Näf wichtig für die Strukturvielfalt, den Artenreichtum sowie das Angebot an Nahrung, Brutplätzen und Höhlen für Vögel und Insekten. Deshalb bleibe – dies zur Klärung einer oft bemängelten «Sauererei» auf der Parzelle Nr. 471 – totes und absterbendes Holz im Bestand liegen. Forstliche Eingriffe erfolgen nur, wenn diese sicherheitstechnisch zwingend notwendig sind. Alfred Näf warnt davor, das Gebiet zu betreten: «Durch mögliche herunterfallenden Äste oder umstürzende Bäume ist absolute Vorsicht geboten.» Gewährleistet bleibe jedoch die sichere Benutzung von Fuss- und Radweg und auch die von den SBB verlangte Sicherheit. Der Präsident erläutert die positive Haltung der Bürgergemeinde: «Wir haben bereits für das Naturschutzgebiet, den Campingplatz und den Rad- und Fussweg Hand geboten, und dies machen wir gerne auch bei der Altholzinsel.»  
eme

## De-facto

**Arbon – Stadt der (zu) weiten Horizonte?**

Es geht etwas in Arbon: Der Hafen wurde erweitert, die Altstadt wird umfahren, ein schönes Hotel wird abgerissen, Parkplätze werden aus der Altstadt verbannt, die Pflasterung der vor Jahren sanierten Kapellgasse wird wieder sanierungsbedürftig... Und was geschieht mit der Altstadt? Bereits sind wieder Geschäfte weggezogen an bessere Plätze. Es werden nicht die letzten gewesen sein! Inzwischen wird wacker an der zusätzlichen Konkurrenzierung der Altstadtgeschäfte gearbeitet. Auch wenn der «Rosengarten» (mindestens heute) äusserlich eher einem Hochsicherheitsgefängnis als einem Einkaufszentrum gleicht: die zukünftigen Kunden werden dank der Parkplätze im Untergeschoss in Scharen die neue Einkaufsmöglichkeit annehmen. Die Standortattraktivität der St.Gallerstrasse wird weiter zunehmen, wenn an der Stelle des alten Oscar Weber zusätzliche neue Verkaufsflächen entstehen werden. Es wird höchste Zeit, dass der vor langer Zeit versprochenen Aufwertung des Städtchens endlich Taten folgen! Viele Grundeigentümer haben im Glauben an eine versprochene goldene Zukunft in die Renovierung und nicht ganz freiwillig in die Atlasanierung investiert und wollen nun endlich Taten sehen. Es wird nämlich sonst geschehen, dass die verantwortlichen Planer und Politiker vor lauter «An-den-weiten-Horizont-schauen» nicht bemerken, was vor ihren Augen wirklich passiert. Das Städtchen wird erobert und überwuchert von einer Pflanzenwelt, die bereits in den Fugen der Rand- und Wassersteine der Strassen vor den Stadttoren lauert. Unter der dichten Pflanzendecke wird die Altstadt vom Tief-schlaf endgültig ins Koma verfallen. Na dann... gute Nacht Arbon!



Jack Germann, DKL-Mitglied a.D.

Wir gratulieren unserem Lehrling **Fabian Weilenmann** zur erfolgreich absolvierten Lehrabschlussprüfung als Schreiner mit der kantonalen Bestnote der Schreiner Thurgau: Gesamtnote 5.4, praktisch 5.8.



Berglistr. 58  
9320 Arbon  
Tel. 071 446 77 44  
Fax 071 446 02 36



**Herzlichen Glückwunsch zur bestandenen Lehrabschlussprüfung**

Unser Team gratuliert **Tilo Worch** herzlich zur erfolgreichen LAP als **Heizungsinstallateur** (Note 5.0). Für deine Zusatzlehre zum Sanitärinstallateur wünschen wir Dir viel Erfolg und Freude.



**«Herzlichen Glückwunsch unserem Berufsnachwuchs»**

**Kaufmann Oberholzer Schönenberg  
Kaufmann Oberholzer Roggwil**



Gabriel Thür

Sandro Engeli



Joel Lüscher

Sandro Schmid

Raffael Schweizer

Martin Wiget



www.kaufmann-oberholzer.ch



**Jelena Bozunovic** hat die Abschlussprüfungen zur **Kauffrau E-Profil** mit der hervorragenden **Note von 5.2** bestanden. Das Team der Gemeindeverwaltung Roggwil gratuliert dir herzlich zu diesem Erfolg und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit.



Liebe **Martina**, wir freuen uns mit dir über die bestandene Lehrabschlussprüfung als **Bäcker-Konditor** und gratulieren dir von Herzen!

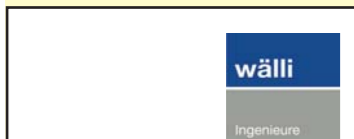


St.Gallerstrasse 76, 9325 Roggwil  
www.deroggwilerbeck.ch

Wir gratulieren unserem Lehrling **Ivo Mayer** Heizungsmonteur ganz herzlich zum erfolgreichen Lehrabschluss.



**Die Klimamacher**



**Freude am Bauen.**

www.waelli.ch



Die exxa Mütter- und Väterberatung in Arbon bleibt vom 1. bis 5. August geschlossen.

Die Beratungsstellen in den Gemeinden bleiben an folgenden Daten geschlossen:  
Horn, 22. Juli 2011  
Roggwil, 27. Juli 2011  
Neukirch, 27. Juli 2011  
Steinach, 08. August 2011

Tel. 071 446 48 58  
mvb-arbon@exxa.ch

Mehr Auto fürs Geld  
www.kia.ch

**KIA**

**Rio\_seven**  
Jetzt mit Eurobonus, auf alle Modelle!

**RIO\_SEVEN**  
1.4 L 16V MAN. 97 PS  
CHF 19'777.-

Das limitierte Sondermodell Rio\_seven bietet eine **Mehrausstattung im Wert von bis zu CHF 3'788.- für nur CHF 527.-!**  
**1.4 I 16V 97 PS** CHF 19'777.- mit 5-Gang-Schaltgetriebe  
**1.6 I CVT 112 PS** CHF 22'777.- mit 4-Stufen-Automatik



Verbrauch gesamt l/100 km (Energieeffizienzklasse, g/km CO<sub>2</sub>) – Durchschnitt aller Neuwagen 188 g/km – **Rio\_seven 1.4 L 5.9 (B, 139), 1.6 L aut. 6.9 (D, 164).**  
Preisangaben: empfohlene Nettopreise inkl. MWST.

**GARAGE • CARROSSERIE • SPRITZWERK**

**saameli**

RUEDI SAAMELI AG  
CH-9325 ROGGMIL TG • Tel. 071 455 13 43 • WWW.SAAMELI.CH • info@saameli.ch

**sekundar**  
schulgemeinde arbon

**Arbeitsausschreibung**

Vergabestelle: Sekundarschulgemeinde Arbon, Rebenstrasse 4, 9320 Arbon  
Verfahrensart: Offenes Verfahren nach VöB/IVöB, dem WTO-Abkommen unterstellt  
Name des Projektes: **Neubau Sporthalle Arbon**  
Architekt: keiserwerk ag, Berglistr. 33, 9320 Arbon  
Bauleitung: Gantenbein + Partner AG, Rosenbergstrasse 32, 9000 St.Gallen  
Sprache des Verfahrens: Deutsch  
Art der Aufträge: Ausführung  
Leistungen Kurzbeschreibung:

**Los 13 Allgemeine Metallbauarbeiten:** **BKP 272.2** Treppenanlage mit Trittwannen, Glasgeländer zu Treppen und Gallerieabschluss, Staketengeländer im Aussenbereich, Diverse Roste. Ausführungstermin ca.: Montage Frühjahr 2012

**Los 14 Unterlagsböden:** **BKP 281.0** Schwimmende Unterlagsböden in Anhydrit mit Dampfbremsen, Dämmungen. Kleinere Flächen mit Zementüberzügen. Ausführungstermin ca.: Einbau Frühjahr 2012

**Los 15 Sporthallenbelag:** **BKP 281.1** Mehrzwecktauglicher PU-Sportbelag in Sporthalle, punktelastisch, Netzeinlagen für Tribünenbetrieb, Sporthülseineinlagen, Feldermarkierungen. Ausführungstermin ca.: Einbau Spätrübling 2012

**Los 16 PU-Beläge:** **BKP 281.1** Strapazierfähige PU-Beläge auf Böden für den Mehrzweckgebrauch sowie in Duschen der Garderoben. Ausführungstermin ca.: Einbau Frühjahr 2012

Teilangebote: Nicht zulässig  
Zuschlagskriterien: Gemäss Ausschreibungsunterlagen  
Subunternehmung: An die Subunternehmer und Lieferanten werden keine Unterlagen abgegeben.  
Bezug der Unterlagen: Die Bewerbung ist bis 27.07.2011 (Eintreffen) schriftlich zu richten an: Gantenbein + Partner AG, Rosenbergstrasse 32, 9000 St.Gallen, sekretariat@gantenbein-partner.ch Die Unterlagen werden **per E-Mail** an folgenden Daten zugestellt. – Lose 13–16 bis 05.08.2011

**Einreichung der Offerte:** **In schriftlicher Form eingetroffen bei Gantenbein + Partner AG, Rosenbergstrasse 32, 9000 St.Gallen – Lose 13–16 bis 26.08.2011**

Formvorschrift: Vermerk auf Couvert: «Neubau Sporthalle Arbon»

Rechtsmittel: Gegen diese Ausschreibung kann innert 10 Tagen seit der Publikation beim Verwaltungsgericht des Kantons Thurgau, Frauenfelderstrasse 16, 8570 Weinfelden, schriftlich Beschwerde eingereicht werden. Die Beschwerdeschrift ist im Doppel einzureichen, sie muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Die angefochtene Ausschreibung ist beizulegen. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen. Es gelten keine Gerichtsferien.

Arbon, 08. Juli 2011 Sekundarschulgemeinde Arbon

**Angebote für «FerienSpass» gesucht**  
Der Sommer-«FerienSpass» ist gestartet. Reich bestückt mit einem attraktiven und reichhaltigen Angebot, das die Kinder und Jugendlichen zu ihrem individuellen Ferienprogramm zusammenstellen können. Um auch weiterhin auf ein vielseitiges Programm zählen zu dürfen, werden auf den Herbst hin neue Angebote gesucht. Dass der «FerienSpass» regelmässig, und mit einer reichhaltigen Angebotspalette versehen, stattfinden kann, ist nur dank den vielen freiwilligen Anbieterinnen und Anbieter möglich, die sich jeweils während den Ferien viel Zeit für die Kinder und Jugendlichen nehmen. Derweil der Sommer-«FerienSpass» soeben erst angelaufen ist, beschäftigt sich die Kinder- und Jugendarbeit Arbon bereits mit dem Angebot für die Herbstferien. Um auch den nächsten «FerienSpass» abwechslungsreich und für alle Altersschichten attraktiv gestalten zu können, sind nebst den bisherigen auch neue Anbieterinnen und Anbieter gesucht. Gesucht werden insbesondere Angebote für Kindergartenkinder. Generelle Rückfragen bei den teilnehmenden Kindern und Jugendlichen aus den Schulgemeinden Arbon und Roggwil werden ergehen, dass sowohl Kurse (z.B. Koch- oder Bastelkurse) wie auch Sportangebote oder Ausflüge jeglicher Art mit Freude besucht werden. Wer sich gerne am nächsten «FerienSpass» mit einem oder mehreren Angeboten engagieren möchte, ist gebeten, sich bis Mittwoch, 27. Juli 2011, bei der Kinder- und Jugendarbeit Arbon zu melden. Weitere Informationen zum Anmeldeprozedere für Angebote gibt es auf der Homepage der Kinder- und Jugendarbeit unter [www.kinderundjugend.arbon.ch](http://www.kinderundjugend.arbon.ch), Stichwort FerienSpass. Für Rückfragen steht Simone Schütz zur Verfügung unter [simone.schuetz@arbon.ch](mailto:simone.schuetz@arbon.ch)  
*Medienstelle Arbon*

*Aus der PSG Arbon*  
**Schulabschlussfeier und Vorankündigung Einweihung Sämtishalle**  
An der Schulabschlussfeier wurde vor einer Woche auf das vergangene Jahr Rückschau gehalten, das u.a. von Wechslen in der Führung der Primarschulgemeinde Arbon geprägt war. Konradin Fischer ist per Ende 2010 von seinem Amt als Schulpräsident zurückgetreten und hat die Interimsleitung für drei Monate der Vizepräsidentin Carmen Lüthy übergeben. Seit dem 1. April 2011 liegt das Präsidium in Händen von Regina Hiller, welche anlässlich der Schlussfeier Rückschau auf 99 intensive erste Tage gehalten hat – dies unter dem Motto: «Echtes ehren, Schlechtes wehren, Schweres üben, Schönes lieben» (Paul Heyse). Martin Frei wurde für seine zweijährige Tätigkeit als Schulleiter gewürdigt und wird ab dem neuen Schuljahr eine neue Stelle in der Volksschulgemeinde Eschenz antreten. Martin Roduner als neuer Schulleiter im Stacherholz wurde mit grossem Applaus empfangen und herzlich willkommen geheissen. Ab August werden auch neue Lehrpersonen an der PSG Arbon ihre Arbeit aufnehmen: Corinne und Samuel Fust, Josef Guggiari, Karin Haldner, Tamara Jud und Nadine Schweizer.  
**Einweihung Sämtishalle**  
Am Wochenende vom 9. bis 11. September wird die neu erbaute Sämtishalle eingeweiht sowie der Umbau im Schulhaus Bergli der Bevölkerung mit einem Tag der offenen Tür vorgestellt.  
*mitg.*  
der Stadt um 20.00 Uhr, hält Felix Heller, Juso Stadtparlamentarier und Mittelschüler aus Arbon, die Festrede zum 1. August. Um 20.45 Uhr folgt eine weitere musikalische Einlage der Kapelle Warthbuebe, bis schliesslich um ca. 22 Uhr die Schweizer Nationalhymne ertönt und das Feuerwerk (ermöglicht durch den Verkehrsverein Arbon, Hotel Metropol und Stadt Arbon) in der Steinacher Bucht gezündet wird. Kinder, die mit einem Lampion an der 1.-August-Feier erscheinen, erhalten um 21.00 Uhr Wienerli und Brot. Um 23.00 Uhr endet der offizielle Teil der Feier.  
*Medienstelle Arbon*

# Rettet das Hotel Metropol!



## Petition an den Stadtrat Arbon und an die Generalunternehmung HRS für die Erhaltung eines Hotel- und Restaurantbetriebes am See

Die nachfolgend aufgeführten Personen fordern den Stadtrat Arbon und die Eigentümer der Parzellen «Metropol» auf, dafür besorgt zu sein,

- dass Arbon weiterhin ein Hotel und einen Restaurantbetrieb am See hat.
- dass der bestehende Betrieb nach der Schliessung durch die jetzige Eigentümerin weitergeführt wird bis zu einem allfälligen Um- oder Neubau.
- dass bei einer Neuüberbauung der Parzellen am See die Interessen der Öffentlichkeit gebührend berücksichtigt werden.

Vorname und Name	Jahrgang	Adresse	Unterschrift
.....			
.....			
.....			
.....			
.....			
.....			
.....			
.....			
.....			
.....			

(Unterschreiben kann jede Person. Bitte gut lesbar ausfüllen.)

**Das Petitionskomitee:** Peter Gubser, Fraktionspräsident SP, Riquet Heller, Fraktionsmitglied FDP, Kaspar Hug, Fraktionsmitglied CVP, Andrea Vonlanthen, Fraktionspräsident SVP

**Adresse:** Bitte diesen Bogen - auch nur teilweise ausgefüllt - bis **30. September 2011** einsenden an: «felix. die zeitung», Postfach 366, Rebhaldenstrasse 7, 9320 Arbon

## VITRINE

Der Steinacher Poststellenleiter Willy Keller geht Ende Juli vorzeitig in Pension

# Pöstler mit gelbem Herz

Mit der Einladung zu einem Drink verabschiedet sich der Steinacher Poststellenleiter Willy Keller am Freitagnachmittag, 29. Juli, zwischen 14 und 18 Uhr in Richtung Pension. Der «Pöstler mit dem gelben Herzen» blickt zufrieden auf eine 43-jährige Berufslaufbahn beim gleichen Arbeitgeber zurück!

Vier Jahre vor seiner offiziellen Pensionierung macht Willy Keller von der Möglichkeit eines flexiblen Altersrücktritts Gebrauch und beendet Ende Juli den «zweiten Lebensabschnitt» im Alter von 61 Jahren. Der Übergang an die neue Poststellenleiterin Theres Eugster erfolgt flüssend; mit ihr weiss Willy Keller «seine» Post in Steinach weiterhin in guten Händen.

### Steinach war «ein Glücksfall»

Der «gelbe Riese» hat beinahe das ganze Leben von Willy Keller geprägt. 1968 begann der Goldacher seine Lehre zum diplomierten Postbeamten in seinem Wohnort und in Heiden, und nach erfolgreichem Abschluss zog es ihn nach einem Absteher ins Welschland nach Zürich in den Versanddienst und die Bahnpost. Als Betriebssekretär wurde er 1979 nach Arbon berufen, und als der damalige Postverwalter Walter Zürcher im Frühjahr 1991 pensioniert wurde, beförderte die Post Willy Keller zum Stellvertreter. Mit der grossen Umwandlung der Post wurde der stets treue und loyale Arbeitnehmer in Arbon überzählig; heute bezeichnet Willy Keller seine Versetzung am 1. August 1998 nach Steinach als «Glücksfall». Denn 13 Jahre lang fühlte sich der beliebte Poststellenleiter im Erdgeschoss des Gemeindehauses ausgesprochen wohl. Ganz so selbstverständlich war seine Versetzung an die Schulstrasse 5 allerdings nicht, denn als Auswärtiger musste sich Willy Keller zuerst beim damaligen Gemeindepräsidenten Guido Wüst bewerben, dessen Zustimmung jedoch nie in Frage stand.



Nach 43 Jahren hängt Willy Keller seine Berufsjacke an den Postnagel.

Noch heute wohnt Willy Keller mit seiner Gattin Alice, die er 1980 geheiratet hat, in Goldach; seine beiden Kinder sind bereits erwachsen und mittlerweile flügge geworden.

### Eine andere Zeit ist angebrochen

«Den Umwandlungsprozess der Post habe ich in Steinach hautnah miterlebt», erinnert sich Willy Keller. Zuerst wurden die Paketboten der Basis St.Gallen zugeteilt, und die Briefträger waren später Rorschach unterstellt. Allerdings waren diese weiterhin in Steinach tätig, bis die Umteilung nach Arbon erfolgte. War der Poststellenleiter anfänglich verantwortlich für sechs Briefträger, fünf Schalterbeamte und eine Raumpflegerin, so sind dies heute noch drei Teilzeitmitarbeiterinnen am Schalter. Alle Dienstleistungen der Post waren damals unter einem Dach; heute sind die Bereiche Post-Logistics, PostMail oder PostFinance auf verschiedene Orte aufgeteilt. Früher hatte der Postbeamte noch eine eigentliche Monopolstellung inne, doch hat sich das Schalterpersonal immer mehr zu Detailhandelsangestellten entwickelt. All diese Umstellungen haben den Entscheid für Willy Keller sicher erleichtert, sich Ende Juli ins Pensionsleben zurückzuziehen. 43 Jahre Pöstlerleben – was bleibt?

Willy Keller blieb in Steinach vor Postüberfällen und schweren Unfällen im Team verschont. Mit seinen Berufskollegen pflegte er ein ausgesprochen kameradschaftliches Verhältnis. Sein Fazit: «Ein schöner und abwechslungsreicher Beruf hat mich geprägt. Aber jetzt ist eine andere Zeit angebrochen.»

### «Lällekönig» und «Steibi»

Beruf und Familie waren jedoch nur ein Teil des Lebens von Willy Keller. Velofahren, Wandern oder auch Jassen mit Kollegen prägten seine abwechslungsreiche Freizeit, welche ihren Höhepunkt im 14-jährigen Präsidium der Arboner Fasnachtsgesellschaft «Lällekönig» hatte. Zuvor war er unter der Ägide seines Vorgängers Max Pfändler Kassier, und die Regentschaft übergab er schliesslich dem damaligen Jacobis-Wirt Jack Schärer. Eine besondere Ehre widerfuhr Willy Keller im Jahr 2000, als er von den Steinacher Riesenfindlingen zum «Steibi» gekrönt wurde. Die Pensionierung naht – bald hat der Pöstler mit Leib und Seele Zeit, mit ehemaligen Berufskollegen in Erinnerung zu schwelgen. – Ein beliebter und engagierter Poststellenleiter gibt ab; seine freundliche und kompetente Art wird (nicht nur) den Steinachern noch lange in bester Erinnerung bleiben. *eme*

### Die Badehose sitzt! Ab an den Strand!

Nun habe ich es geschafft! Die Badehose passt wieder tadellos – der Sommer kann kommen! Meine Gewichtsreduktion von guten zwölf Kilogramm zusammen mit dem Sportprogramm hat sich wirklich gelohnt. Ich konnte meinen Bauchumfang von 99 auf eindruckliche 83,5 Zentimeter reduzieren, um die Hüfte habe ich von 109 auf 98 Zentimeter reduzieren können, und der Oberschenkelumfang ging von 64 auf 56 Zentimeter zurück. Ist schon eindrucklich, wenn man die Zahlen schwarz auf weiss sieht. Man vergisst leicht, dass dazwischen keine vier Monate liegen! Ich danke «medfit®» für die tolle Unterstützung, meiner Familie für die Extra-Würste, die sie mir braten musste, und meinen Kollegen für die liebevollen Neckereien, aber auch die Unterstützung. Ich werde mich nun in den Sommer verabschieden und – nebst kleinen Sünden – weiterhin auf meine Ernährung achten. Euch allen wünsche ich eine tolle Sommerzeit, viel Spass in euren Ferien... und kommt gesund zurück!



Euer Patrick Wüst

### Aus dem Stadthaus

**Wir gratulieren**  
Am vergangenen Montag, 11. Juli, konnte Herr Armin Schaufelberger-Müller am Hochkreuzweg 4a in Arbon seinen 90. Geburtstag feiern. Dem Jubilar gratulieren wir auf diesem Wege ganz herzlich und wünschen ihm alles Gute. Mögen Gesundheit, Kraft und Zufriedenheit ihn auch in Zukunft begleiten.

### Sommerpause

Der Stadtrat lässt seine Tätigkeit bis zum 15. August 2011 ferienhalber ruhen und wünscht den Einwohnerinnen und Einwohnern von Stachen, Fasnacht und Arbon erholsame Sommertage.

Stadtkanzlei Arbon

**digi Sprint**  
digitaldruck & kopierservice

11. Juli bis 14. August von  
7.30 bis 12.00 Uhr **OFFEN**

**Digitaldruck in  
Top-Qualität**

- Farbkopien
- S/W Kopien
- Neonplakate
- Arch. Pläne A4 - A0

St.Gallerstrasse 10, 9320 Arbon  
Tel. 071 446 00 07,

**WITZIG**  
THE OFFICE COMPANY

10% Schulrabatt

ALLES FÜR SCHULE UND LERNEN

Witzig The Office Company | St. Gallerstrasse 18 | Arbon

**elektroetter**  
installiert Zukunft

**Mit uns reisst  
Ihre Energie  
nicht ab.**

Telefon 071 474 74 74 www.elektroetter.ch

**FINANCE EXPERT**  
Umfassende Beratung  
für Ihr Eigenheim.

Raiffeisenbank Roggwil TG  
www.raiffeisen.ch

**RAIFFEISEN**

Wärmepumpen **Natura**  
Heizen  
mit Erneuerbarer Energie

Raumsparende Luft/Wasser Wärmepumpe  
innenaufgestellt.

SATAG - Premium Brand unter  
den Wärmepumpen. Hocheffiziente  
Wärmepumpen aller Art  
für Neubau und Sanierung,  
seit 30 Jahren aus Arbon.

Viessmann (Schweiz) AG  
Geschäftsbereich SATAG Thermotechnik  
Romanshornstrasse 36, 9320 Arbon  
www.satagthermotechnik.ch

**SATAG**  
THERMOTECNIK

**Ersatzlieferung  
konfektionierter  
Schläuche  
und Leitungen**

**Forrer**  
landtechnik ag  
Bühlhof, 9320 Arbon, Telefon 071 446 36 71

**Achilles Fecker Holzbau**  
Pündtstrasse 3 9320 Arbon

Der Gebäudehüllenspezialist  
aus Arbon. Ob Fassade/Dach,  
Um- oder Neubau –  
mit uns sind Sie auf  
jeden Fall gut beraten.

www.feckerholzbau.ch  
info@feckerholzbau.ch  
Telefon 071 290 10 65  
Fax 071 290 10 66  
Natel 079 286 52 02

## GEWERBE THURGAU OBERER BODENSEE

Witzig – The Office Company, Papeterie und Bürobedarf, an der St.Gallerstrasse 18 in Arbon

# Startklar für den Schulanfang?

Nach den Sommerferien heisst es für Tausende Kinder und Jugendliche wieder: Raus aus den Federn und ab in die Schule! Bei Witzig in Arbon gibt es eine bunte Auswahl cooler Sachen für den Schulanfang. Und wer bei der Verlosung im Laden mitmacht, kann mit etwas Glück einen Znüni für die ganze Klasse gewinnen.

«Eine gute Vorbereitung ist Voraussetzung für einen erfolgreichen Schulanfang», ist Anita Staub, Filialleiterin Witzig-Shop in Arbon, überzeugt. Die meisten Kinder freuen sich riesig auf ihren ersten Schultag und können es kaum erwarten, mit ihren Eltern, Göttis, Tanten oder Grosseltern ihren Thek oder den Rucksack auszusuchen.

**Prüfsiegel garantieren Qualität**  
«Wichtig ist», erklärt Anita Staub dass der Ranzen dem Kind gefällt, dass er leicht und robust ist und einen angenehmen Tragekomfort bietet. Dazu gehören selbstverständlich ein trendiges Design, gut strukturierte Fächer, in denen man alles verstauen kann, und Reflektoren, die für Sicherheit im Dunkeln sorgen. Grössere Kinder bevorzugen häufig coole Rucksäcke. Ich stelle fest, dass die Kinder von Jahr zu Jahr mehr Material zur Schule mitnehmen. Somit ist es wichtig, dass der Thek oder der



Die meisten Kinder freuen sich riesig auf ihren ersten Schultag und können es kaum erwarten, mit ihren Eltern, Göttis, Tanten oder Grosseltern ihren Thek oder den Rucksack auszusuchen. Dabei sind ihnen die Fachkräfte im Witzig-Shop in Arbon gerne behilflich.

Rucksack einiges an Gewicht aushält. Prüfsiegel garantieren Qualität.»

**Mäppchen, Stifte, Ordner und Hefte**  
Nebst den nützlichen «Klassikern» wie Etuis, Bastel- und Malsachen bis hin zu witzigen Mäppchen, ergonomisch geformten Radiergummis, Spitzern oder Füllfederhaltern findet man bei Witzig auch viele trendige Geschenke. «Der Hit sind sicher die flexiblen Massstäbe und Geodreiecke. Diese lassen sich biegen und gehen kaum kaputt», sagt Anita Staub. «Auch die radierbaren Kugelschreiber, die es mittlerweile in zehn Farben gibt, liegen voll im Trend.»

**Doppelt profitieren**  
ABC-Schützen, die sich im Shop bei Witzig The Office Company, Papeterie und Bürobedarf, an der St.Gallerstrasse 18 (Telefon-Nummer 071 447 30 00) in Arbon für den Schulanfang ausrüsten, können gleich doppelt profitieren: einerseits erhalten alle 10 Prozent Schulrabatt, und andererseits kann – wer bis zum 26. August im Laden die Verlosungskarte ausfüllt – mit etwas Glück einen Znüni für seine ganze Schulklasse gewinnen! Es lohnt sich also, vorbeizuschauen und die Verlosungskarte auszufüllen!

mitg.

**Erfolgreich  
vorgesorgt.**

Mehr Infos finden Sie unter  
www.tkb.ch.

**Thurgauer  
Kantonalbank**  
Gemeinsam wachsen.

Die mit der  
persönlichen Beratung

**TEXTILREINIGUNG**  
Adi Giger  
Romanshornstrasse 21  
9320 Arbon  
Tel. 071 446 88 30

Kleider • Teppiche • Leder • Bettfedern  
eigene Schneiderei • Vorhänge

TV | RADIO | SAT | COMPUTER | MULTIMEDIA

**BESTCOM**  
MULTIMEDIAPOINT.CH

**5 Jahre Bestcom  
Jubiläumsaktion  
bis 6. August 2011**

**Gratis-Beratung  
im eigenen Heim  
in allen Bereichen der  
Unterhaltungselektronik!  
Nach Voranmeldung!**

9320 Arbon | Hauptstrasse 31  
Telefon 071 440 41 30

**Digitaldruck in  
Offsetqualität**

**NEU!**

druckerei mogensen ag  
berglistrasse 27 • 9320 arbon  
tel. 071 446 11 34 • fax 071 446 55 20  
info@m-druck.ch • www.m-druck.ch

**Elektro  
Hodel**  
Arbon

St.Gallerstrasse 43, 9320 Arbon  
Tel. 071 447 11 55  
info@elektro-hodel.ch  
www.elektro-hodel.ch

seit 45 Jahren Ihr  
kompetenter Partner für...

**Elektroinstallationen  
Telefoninstallationen  
EDV-Netzwerke  
Beleuchtungskörper**

**NATÜRLI** sind wir  
auch den ganzen  
Sommer gerne für  
Sie da.  
Vom 26. Juli bis  
6. August haben wir  
jedoch nur Vormit-  
tags von 08.30 bis  
12.00 Uhr geöffnet.

**NATÜRLI**  
essen · trinken · schenken  
Hauptstr. 5, 9320 Arbon, Tel. 071 440 37 38,  
www.naturli.ch, info@naturli.ch

Zita Bont, Patricia Klein, Tina Major, Selma Schaffhauser und Yvonne Giger-Schaffhauser

**Garagebressan**  
Ihr Honda-Partner  
in Arbon www.bressan.ch  
Seestrasse 70 • CH-9320 Arbon • Tel. 071 440 15 65

**HONDA**  
The Power of Dreams

männersachen.

**held  
mode**

**Einzelstücke  
50% Rabatt**

held mode • In der Altstadt • 9320 Arbon  
Tel. 071 446 18 62 • Fax 071 446 18 72  
www.heldmode.ch  
Inhaber: Herbert Kuser

**Schreinerei Zimmerli**  
**Menghin AG**

- Renovationen
- Innenausbau
- Möbel
- Türen und Böden

Berglistrasse 58, 9320 Arbon  
Telefon 071 446 77 44  
www.menghin.ch

**Steuerprobleme?  
Wir zeigen Ihnen  
Ihr Sparpotenzial.**

Bei uns sind Sie an  
der richtigen Adresse.

**RWP** RWP Rother  
Wirtschaftsprüfung & Beratung AG  
St.Gallerstrasse 20, 9320 Arbon  
Tel. 071 447 18 00  
www.rwp.ch info@rwp.ch

Mitglied der TREUHAND KAMMER

Ich engagiere mich für  
Ihre **persönlichen Ziele.**

Rufen Sie mich an.

Stephan Hollenstein  
Leiter UBS Arbon  
Tel. 071-447 79 00  
stephan.hollenstein@ubs.com

ubs.com/schweiz **UBS**

**Bettwaren Okle**  
**Bettfedernreinigung**

**Daunenduvets  
aus eigener  
Produktion**

- Bettwäsche
- Fixleintücher  
in grosser Auswahl

**20% Rabatt auf neue  
Fassungen und Bettwäsche**  
Einlösbar: mit diesem Inserat, jeden  
Samstagvormittag von 8–12 Uhr.

Walhallastrasse 1, 9320 Arbon  
Telefon 071 446 16 36

Vorstandswechsel im Schwimmclub Arbon

# Neue Hoffnung im Wasser

An einer ausserordentlichen Hauptversammlung vom 18. Mai 2011 hat der gesamte bisherige Vorstand den Rücktritt erklärt und die laufenden Geschäfte einem neuen Team übergeben. Dieses wird die Geschäfte interimsmässig bis zur ordentlichen Hauptversammlung im November durchführen.

Gründe, welche zu Neuwahlen führten, sind vor allem der Rückgang der aktiven Mitglieder im Schwimmen und Wasserball. Weiter wurde auch keine Jugendarbeit mehr geleistet.

## Infrastruktur optimieren

Ziele des neuen Teams sind: Jugendarbeit im Schwimmen und Wasserball, die Schwimmkurse vor und während der Sommerferien zu intensivieren, die Zusammenarbeit mit dem SC WiSo wieder aufzunehmen, um die Trainingsmöglichkeiten für Schwimmer und Wasserballer zu optimieren.

## 2013: 100-Jahr-Jubiläum

Zusätzlich führt der SC Arbon die



Der neue Vorstand: (vorne von links) Roman Friedrich (Präsident), Montse Rivero (Vizepräsident), Sabine Frischknecht (Aktuar), Ruth Brandes (Finanzen, J&S-Coach), Thomas Kunz (Bereichsleiter Wasserball Tristar); (hinten) Adi Hummer (Bereichsleiter Schwimmen Swim Team Arbon WiSo), Delia Janett (Beisitzer/Elternvertretung), Martin Arpagaus (Materialwart).

ses Jahr für Zuschauer attraktive Veranstaltungen durch wie die «Open Water Schweizermeisterschaften», den «Schnellste Arboner Fisch» und ein Wasserballgruppenturnier. Nächstes Jahr findet dann wieder das zweitägige «Chnuspernüssli-Euregio-Meeting» statt und als Höhepunkt 2013 das 100-Jahr-

Jubiläum des SC Arbon zusammen mit dem Wasserball-Cup-Final und den Schweizer Sommermeisterschaften im Schwimmen. Mit frischem Wind und neuem Elan möchte das neue Team die Jugend der Region Arbon wieder für den Schwimm- und Wasserballsport begeistern.

mitg.

# «Seekuh» graste vor Schwimmbad



Sehr zur Freude aller Schwimmbadbesucher hat die einzige am Schweizer Bodenseeufer tätige «Seekuh» kürzlich sämtliches Seegras innerhalb der Uferzone gemäht und entsorgt. Seither können Balken, Flosse und Bojen wieder in der «Direttissima» angeschwommen werden, nachdem sich die Schwimmer bislang immer wieder durch unangenehmes Unterwassergestrüpp kämpfen mussten.

## Photovoltaik – die Energie der Zukunft?

Elektro Etter AG in Neukirch lanciert Infoveranstaltung zum Thema Photovoltaik. Lässt sich mit Photovoltaik effizient Strom produzieren? Dieser Frage stellt sich die Elektro Etter AG an der Infoveranstaltung vom Donnerstag, 18. August. Mit dabei sind hochkarätige Referenten; unter anderem vom Solar Center Ostschweiz. Die Zukunft der Energieversorgung ist aktueller denn je. Und die hitzigen Diskussionen rund um erneuerbare Energien werden neu entfacht: Ist Photovoltaik die Energie der Zukunft? Lässt sich damit wirklich effizient Strom produzieren? Laut Swissolar, dem Schweizerischen Verband für Sonnenenergie, produziert eine Solarstromanlage bei geringem Wartungsaufwand während mindestens 30 Jahren zuverlässig Strom. Rund 7000 Haushalte würden bereits heute mit Strom aus Sonnenenergie versorgt. Das Potenzial sei aber längst noch nicht ausgeschöpft.



In einer Infoveranstaltung widmet sich die Egnacher Elektro Etter AG dem Thema Photovoltaik und erläutert mit Fachleuten, wann sich eine Anlage lohnt.

Die Elektro Etter AG in Neukirch-Egnach mit Filiale in Arbon lanciert unter dem Namen «Ampère-Live» eine Veranstaltungsreihe. Das erste Thema vom 18. August im Landgasthof Seelust in Egnach lautet: «Photovoltaik – die Energie der Zukunft?» Hochkarätige Referenten werden dazu Stellung nehmen. So zum Beispiel Thomas Böhni vom Solar Center Ostschweiz. Oder Alois Studer, der seine eigenen Erfahrungen schildert, warum er in eine Photovoltaik-Anlage investiert hat. Daneben gibt es eine Ausstellung mit aktuellen Photovoltaik-Modulen. – Weitere Infos und Anmeldung unter [www.elektroetter.ch/ampere-live](http://www.elektroetter.ch/ampere-live).

mitg.

Das Standortmarketing des Kantons Thurgau teilt mit:

# Im Thurgau ist gut Kirschen essen



Mitarbeiterinnen der Tobi Seeobst AG bei der Sortierung von knackigen, festen und vollmundigen Thurgauer Kirschen mit wertvollen Vitaminen.

Mit dem Aufmacher «Der Thurgau erfrischt» präsentieren sich das Standortmarketing Thurgau und die Tobi Seeobst AG in verschiedenen Coop-Verkaufsstellen. Am Freitag und Samstag, 22. und 23. Juli, sind sie auch im Arboner Einkaufszentrum Novaseta zu Gast.

Kundinnen und Kunden können die knackigen Thurgauer Kirschen degustieren und sich gleichzeitig über den Thurgau als Erholungs- und Freizeitregion informieren.

## Lecker und wertvoll

Der Thurgau – bekannt für den Anbau von Obst und Beeren – ist bei der Kirschenproduktion auf dem Vormarsch und liefert beste Qualität. Knackig, fest und vollmundig – das sind die Thurgauer Kirschen, auf die sich die Konsumentinnen und Konsumenten freuen können. Die voll ausgereiften Kirschen schmecken nicht nur lecker, sondern liefern auch wertvolle Vitamine sowie Kalzium, Phosphor und Magnesium. Jährlich werden in der Schweiz pro Kopf rund ein Kilogramm Kirschen konsumiert. Gut 15 Prozent aller Schweizer Kirschen stammen aus dem Thurgau.

## Die Kirsche als Botschafterin

An vier Wochenenden im Juli 2011 präsentiert sich der Thurgau zusammen mit der Tobi Seeobst AG mit ein-

ladenden Ständen in verschiedenen Coop-Verkaufsstellen in den Regionen Ostschweiz und Tessin. Hinter der Kirschenaktion steht die Idee,

der Kundschaft den Kanton Thurgau und seine hochwertigen regionalen Produkte näher zu bringen. Die Aktion knüpft an die Serie «Frisch aus dem Thurgau» an. Nach den knackigen Äpfeln und den süssen Erdbeeren stehen nun die vollmundigen Kirschen aus dem Thurgau im Zentrum. Die Partnerschaft mit Tobi Seeobst AG in Bischofszell und der Coop-Region Ostschweiz-Ticino hat sich sehr bewährt. Edgar Sidamgrotzki, Verantwortlicher Standortmarketing des Kantons Thurgau, zeigt sich denn auch sehr erfreut über diese einzigartige Zusammenarbeit. Eine solche «Public Private Partnership» sei exemplarisch für ein ganzheitliches Standortmarketing, das die Zielgruppen dort anspricht, wo sie sich im Alltag aufhalten.

pd.

# Zweite Gesundheitsmesse in Arbon



Wer an der zweiten Gesundheitsmesse in Arbon im Seeparksaal dabei sein möchte, kann sich jetzt einen Standplatz reservieren.

An der Messe, welche vom 30. September bis 2. Oktober 2011 stattfindet, sind die Vorbereitungen bereits voll im Gang. Das Motto heisst «rundum natürlich» und spricht somit ein Publikum an, das sich Einblick in ein vielseitiges Angebot von gesundheitsfördernden Therapieformen und Produkten machen kann, um Altbewährtes wiederzufinden und Neues zu entdecken. Praxis und Therapieformen bekommen einen Namen und werden so viel

persönlicher als «nur» eine Adresse irgendwo. Zahlreiche interessante Vorträge bilden das Rahmenprogramm.

Für die Organisation sind Bettina und Tino Mosca-Schütz der Firma SCHWINGUNG.CH zuständig. Als Gastgeber konnten Ursula Messmer, «AyurWell» aus Arbon, und Esther Faes, Lebensarchitektin aus Steinach, gewonnen werden. Wer gerne an dieser gehaltvollen Gesundheitsmesse dabei sein möchte, kann sich einen Standplatz reservieren unter Telefon 062 726 03 26 oder [www.gesundheitsmessen.ch](http://www.gesundheitsmessen.ch)

mitg.

## Das Open Air Kino in Arbon

Filmbeginn bis 31. Juli um 21.30 Uhr, ab 2. August um 21.15 Uhr  
 Freitag, 15. Juli: Hangover 2, D  
 Samstag, 16. Juli: Black Swan, D  
 Sonntag, 17. Juli: Potiche, D  
 Montag, 18. Juli: Gianni e le donne – Vorpremiere, Idf  
 Dienstag, 19. Juli: The fighter, Edf  
 Mittwoch, 20. Juli: Rio – 3D, D  
 Donnerstag, 21. Juli: Transformers 3: Dark of the moon – 3D, D  
 Freitag, 22. Juli: Pirates of the Caribbean: On stranger tides – 3D, D  
 Samstag, 23. Juli: Kung Fu Panda 2 – 3D, D  
 Sonntag, 24. Juli: Dällebach Kari  
 Montag, 25. Juli: Eat pray love, D  
 Dienstag, 26. Juli: Hoselupf – UBS Schweizer Abend – Gast: Beat Schlatter, Dialekt  
 Mittwoch, 27. Juli: Cars 2 – Vorpremiere, D  
 Donnerstag, 28. Juli: The tree of life – Tipp Veranstalter, Edf  
 Freitag, 29. Juli: True grit – Tipp Veranstalter, Edf  
 Samstag, 30. Juli: Kokowääh, D  
 Sonntag, 31. Juli: Wasser für die Elefanten, D  
 Montag, 1. August – Keine Vorstellung  
 Dienstag, 2. August: Buena vista social Club, Sp/d  
 Mittwoch, 3. August: Midnight in Paris – Vorpremiere, Edf  
 Donnerstag, 4. August: Super 8 – Premiere, D  
 Freitag, 5. August: The social network, D  
 Samstag, 6. August: Harry Potter 7: Die Heiligtümer des Todes, D  
 Sonntag, 7. August: Satte Farben vor Schwarz – Gast: Sophie Heldman, D  
 Montag, 8. August: Small world, D  
 Dienstag, 9. August: The king's speech – Coop Supercard Night, D  
 Mittwoch, 10. August: Sennentuntschi – Gast: Michael Steiner, Dialekt  
 Donnerstag, 11. August: Das Geheimnis unseres Waldes, D  
 Freitag, 12. August: Larry Crowne, D  
 Samstag, 13. August: Rien à déclarer – Tipp Veranstalter, Fd  
 Sonntag, 14. August: Almanya – Willkommen in Deutschland, D.  
 Türöffnung ist jeweils um 19.30 Uhr. Im Restaurant sind zahlreiche Köstlichkeiten erhältlich. – Weitere Infos unter [www.openair-kino.ch](http://www.openair-kino.ch)

red.



Vizepräsidentin Sabin Aepli freut sich über die Dankeszeichen.



Weisse Rosen für 20 Jahre Unterrichtstätigkeit von Berti Züllig.

## Rücktritt nach neun Jahren

Sabin Aepli, engagierte Rats-Vizepräsidentin, ist nach neun Amtsjahren aus dem Schulrat Berg/SG zurückgetreten. Schulrat und Lehrpersonen verabschiedeten die geschätzte Schulpolitikerin im Rahmen eines «Dankeschön-Treffens» im prächtigen Schloss Hahnberg.

In Berg gehört das «Dankeschön-Treffen» zu einer festen Grösse am Ende jedes Schuljahres. Neben einer Betriebsführung durch die modern ausgestattete Bioforce AG und dem informativen Rundgang im bezaubernden Schloss Hahnberg stand die Verabschiedung von Rats-Vizepräsidentin Sabin Aepli im Mittelpunkt des Abends. Berti Züllig, Fachlehrperson Textiles Gestalten, durfte für 20 Jahre erfolgreiches Unterrichten an unserer Schule einen herrlichen Strauss weisser Rosen entgegen nehmen.

### Profunde Kenntnisse

Eingangs verdankten Schulrat und Schulleitung den grossen Einsatz aller Mitarbeitenden. Als sehr erfreulich wurde hervorgehoben, dass die Lehrpersonen in der neuen Zusammensetzung bereits nach wenigen Monaten zu einem gut funktionierenden Team wurden. Spritzig-fröhlich skizzierte Martina Schwarz, Berger Schulleiterin, das Wirken der «mit Herzblut sich einsetzenden» Vize-Präsidentin Sabin Aepli. Über den Bau eines neuen

Spielplatzes im Jahre 2002 für den damals zusätzlichen Kindergarten hat die Lehrerin und zweifache Mutter das Interesse an der Berger Schulpolitik gefunden. Schulrat wie Lehrkörper haben denn auch schnell Aeplis profunde Kenntnisse, Besonnenheit und Zuverlässigkeit sowie das grosse Herz für die vielen kleinen Alltagsdinge kennen und schätzen gelernt.

### Unermüdliches «Dranbleiben»

Sabin Aepli hat das Konzept «Integrierte Schulförderung Berg» federführend erstellt und vor Ort eingeführt. Dank ihres unermüdlichen «Dranbleibens» hat sie entscheidend dazu beigetragen, bei der geplanten Schulhausanierung neu auch den Kindergarten vollwertig zu integrieren. «Mit Mut und beherztem Handeln kann einiges bewirkt werden», verdankte das abtretende Ratsmitglied sichtlich gerührt die Lobesworte. Gemeinsam am gleichen Strick in die gleiche Richtung ziehend, hat der fünfköpfige Berger Schulrat mit grossem Elan in den vergangenen Jahren viel angepackt und zum Wohl unserer Jugend auch engagiert umgesetzt. Ein Blumenstraus, Kinoeintrittskarten sowie ein zusammenklappbarer Campingliegestuhl als Zeichen der Dankbarkeit gegenüber Sabin Aeplis Ratstätigkeit rundeten die gelungene Feier ab.

mitg.

**Zelgstrasse bleibt geschlossen**  
Seit vor gut zwei Wochen bei der Einfahrt Zelgstrasse in Arbon eine Hinweistafel «Sackgasse» aufgestellt wurde, haben sich die Anfragen bei der Stadt seitens Einwohnerinnen und Einwohner gehäuft. Fakt ist, dass die Zelgstrasse nur im Abschnitt Romanshonerstrasse bis Bahnübergang eine Gemeindestrasse und somit öffentlich zugänglich ist. Ab dem Bahnübergang, der im Besitz der SBB ist, handelt es sich um eine Privatstrasse respektive um die Erschliessungsstrasse zum dahinterliegenden Fabrikgelände, welches sich ebenfalls in Privatbesitz befindet.

In Produktionsstätten muss die Sicherheit aller Personen jederzeit gewährleistet sein. Aus diesem Grund lässt die Fabrikbetreiberin das Tor zukünftig nicht mehr öffnen. Diese Massnahme gilt es zu respektieren. Die neue Regelung ist endgültig und für alle Verkehrs-

teilnehmer verbindlich. Dazu gehören auch Fahrradfahrer und Fussgänger. Das Fabrikareal wird aber auch in Zukunft an Sommer-Wochenenden für die Parkierung genutzt werden dürfen. Diese Nutzung wird jedoch nur mit einer Bewilligung genehmigt.

Medienstelle Arbon

**SAPHIR**

Stickerei - Fachgeschäft

Stickereien  
Embroideries  
Broderies  
Ricami

St. Gallerstrasse 40  
9320 Arbon / Switzerland  
Telefon +41 71 446 49 69  
Fax +41 71 223 11 46  
saphir.embroidery@mhs.ch  
www.saphir-stickereien.ch



Suchst du eine moderne Ausbildung mit Zukunft? Bei der Gemeindeverwaltung Roggwil ist auf das kommende Jahr (Lehrbeginn im August 2012) eine Lehrstelle für:

**einen Kaufmann oder eine Kauffrau**  
(E-Profil oder M-Profil)

neu zu besetzen. Drei Ausbildungsjahre in der öffentlichen Verwaltung sind ein idealer Einstieg in die kaufmännische Berufswelt.

### Wir bieten:

- interessante und abwechslungsreiche Ausbildung in verschiedenen Sparten der öffentlichen Verwaltung
- moderne Arbeitsmittel
- Arbeit in einem aufgeschlossenen Team

### Wir erwarten:

- Sekundarschulabschluss
- Einsatzbereitschaft
- gute Auffassungsgabe
- Freude am Kontakt mit Menschen
- Interesse am öffentlichen Geschehen

Wenn du an einer Verwaltungslehre bei der Gemeinde Roggwil interessiert bist und in Roggwil oder einer Nachbargemeinde wohnst, dann richte deine schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf, Foto und Schulzeugnissen bis 31. Juli 2011 an die Gemeindekanzlei Roggwil, St. Gallerstrasse 64, 9325 Roggwil. Auskünfte erteilt dir Gemeindeschreiber Rico Schori unter der Telefonnummer 071 454 77 51.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung.



Freuen sich über die erfolgreiche Schiffstaufe: (von links) Hans Baltensperger, Kommandant der Kapo Thurgau, Claudius Graf-Schelling, Thurgauer Justizdirektor, Karin Scheuber, Kantonspolizistin und Taufpatin, sowie Urs Eberli, Dienstchef der Seepolizei der Kantonspolizei Thurgau.

## Neues Seepolizei-Schiff getauft

Mit einer schlichten Feier nahm die Seepolizei der Kantonspolizei Thurgau mit der «TG 2» kürzlich offiziell ein neues Einsatzschiff in Betrieb.

Die seit April bei der Seepolizei des Kantons Thurgau im Einsatz stehende finnische «Targa 35» ersetzt die nach über vier Jahrzehnten ausser Dienst gesetzte alte «TG 2». Das neue Einsatzmittel wurde kürzlich offiziell in Dienst genommen.

### Graf: «Zwingend notwendig»

Das Schiff hat sich bereits in mehreren Einsätzen bewährt und zeichnet sich durch eine optimale See-

gängigkeit und Sturm-tüchtigkeit bei rauem Wetter und hohem Wellengang aus. Diese Eigenschaften bezeichnete der seit Kindstagen mit dem Bodensee eng verbundene Arboner und Thurgauer Justizdirektor Claudius Graf-Schelling als zwingend notwendig. Trotz seiner Schönheit sei der See unberechenbar, das Wetter könne innert Kürze umschlagen und die Seebenutzer in Gefahr bringen.

### Für zeitgemässe Sicherheit

Am Bodensee werde diese Aufgabe traditionell von den Anrainerstaaten gemeinsam bewältigt. Das sei auch eine Verpflichtung für die Zukunft, bemerkte Graf-Schelling. «Wir müssen dafür sorgen, dass die auf dem See im Einsatz stehende Polizei weiter gut ausgebildet, ausgerüstet und organisiert ist», betonte er. Hans Baltensperger, Kommandant der Kantonspolizei Thurgau, bezeichnete die «TG 2» als zweckmässiges Schiff, dass geeignet sei, für zeitgemässe Sicherheit auf dem Bodensee zu sorgen. Dabei bestimme im Wesentlichen die zu erwartende Wellenhöhe die Grösse des Schiffes. «Einsatzmittel wie die neue «TG 2» der Seepolizei sind nicht ausgerichtet auf Schönewettertage, sondern auf den Rettungseinsatz bei Sturm.»

Mit «felix. die zeitung.» und dem «Tino» ins Toggenburg

## Nostalgische Leserreise

Am Samstag, 5. November, organisiert «felix. die zeitung.» eine nostalgische Leserreise mit dem «Tino» ins Toggenburg. Verbunden ist der gemütliche Abend mit einem währschaftigen Fondueplausch.

Zusammen mit «Classic Bodensee» lädt «felix. die zeitung.» zu einer Nostalgiefahrt für Freunde, Bekannte und Verwandte ein; oder ganz einfach für alle, die gerne einen gemütlichen Abend erleben möchten. Die Fonduefahrt zum einmaligen Spezialpreis von 95 Franken pro Person (ab zehn Personen 90 Franken pro Person; in Gruppen jede 15. Person gratis) führt von Rorschach durch den Thurgau ins Toggenburg nach Nesslau und zurück und dauert rund sechs Stunden.

### Historischer Elektrotriebwagen

Wer mit dem Ostschweizer «Fondue-Express», dem historischen Elektrotriebwagen «Tino», mitfahren möchte, hat Gelegenheit, an verschiedenen Orten ein- und auszustiegen. Noch sind Abfahrts- und Ankunftszeiten provisorisch, doch nach den Sommerferien wird «felix. die zeitung.» die definitiven Daten nachliefern. Der Nostalgiewagen «Tino» fährt nach heutigem Stand in Rorschach um 16.58 Uhr ab (Ankunft 23.35 Uhr), in Horn 17.03 Uhr (23.25 Uhr), in Arbon 17.08 Uhr (23.04 Uhr), in Egnach 17.16 Uhr

(23.25 Uhr), in Romanshorn 17.25 Uhr (23.34 Uhr) und in Roggwil-Berg 18.04 Uhr (kurz nach Mitternacht).

### Teamwork mit «Classic Bodensee»

Diese Leserreise organisiert «felix. die zeitung.» zusammen mit «Classic Bodensee»; einem gemeinnützigen, unabhängigen Verein mit Sitz in Arbon. «Gemeinsam sind wir stark» – gemäss diesem Motto hat sich die Organisation «Classic Bodensee» mit ihren angeschlossenen Partnern zum Ziel gesetzt, ihre verschiedenen Dienstleistungen in der Bodenseeregion zu bündeln und auf einem qualitativ hohen Niveau anzubieten. Dank des Know-how der beteiligten Partner und ihrer speziellen Ausrichtung in verschiedenen Sparten im Bereich historischer Technik kann der Allgemeinheit ein einmaliges Angebot gemacht werden. Damit sollen dem Tourismus in der Bodenseeregion weitere entscheidende Impulse verliehen werden. – Ob zu Wasser, zu Land, zur Schiene oder zur Luft – auf der Webseite www.classic-bodensee.ch finden Nostalgiefans alles, was das «Classic-Herz» begehrt – und dort können sie sich auch für die «Tino»-Leserreise anmelden. Im Eventkalender sind zudem alle aktuellen Anlässe rund um das Thema – und rund um den Bodensee – aufgeführt. red.



Fondueplausch im historischen Elektrotriebwagen «Tino» – «felix. die zeitung.» und «Classic Bodensee» machen es möglich!



rundum – natürlich  
zum 2. x in Arbon

# Gesundheitsmesse

## Arbon Seeparksaal

### 30.9.- 2.10.2011

Eine Messe für gesundheitsfördernde Produkte,  
Therapieformen & interessante Vorträge  
„Um Altbewährtes wiederzufinden & Neues zu entdecken“



Reservieren Sie sich  
Ihren Standplatz!

Veranstalter: [www.gesundheitsmessen.ch](http://www.gesundheitsmessen.ch) 062 726 03 26  
Gastgeber: [www.ayurwell.ch](http://www.ayurwell.ch) & [www.lebensarchitektin.ch](http://www.lebensarchitektin.ch)

## GESTOHLLEN

am Sa, 9. Juli 2011

### Electra Straight8 3-Speed

Farbe: Schwarz mit roten Speichen



Tel. 079 696 93 29  
Marco Klaus

Gesamtschweizerisch tätiges Unternehmen im Gesundheitswesen baut seine Aktivitäten im Kanton Thurgau weiter aus und sucht zur Ergänzung und Unterstützung der überregional verantwortlichen Filialeiterin in Kreuzlingen für die Region Arbon-Romanshorn

### Personal- & Kundendisponentin 20–30%

- Sie sind eine offene, lebenserfahrene Persönlichkeit ab 40 Jahre
- Sie besitzen Organisationstalent und geschäftlichen Ehrgeiz
- Sie haben Freude am Kontakt mit Kunden/Mitarbeitenden/Partnern
- Sie sind aktiv und zeitlich flexibel, arbeiten gerne zuhause im Büro, aber auch auswärts im persönlichen Gespräch
- Sie sprechen Schweizerdeutsch und sind in Ihrer Wohnregion Arbon-Romanshorn sehr gut vernetzt

Interessiert? Dann senden Sie Ihre Bewerbung mit Foto bitte an:  
**Hausbetreuungsdienst für Stadt und Land AG,**  
Frau Ch. Hohensteiner, Filialeiterin, Bahnhofstrasse 31,  
8280 Kreuzlingen Tel. 071 672 15 88, Infos: [www.homecare.ch](http://www.homecare.ch)



### Auflage Baugesuch

Bauherrschaft: Klucker Heinz,  
Rebenstrasse 44, 9320 Arbon


Bauvorhaben: Anbau Sitzplatz/Terrasse,  
Einbau zusätzliche Fenster

Bauparzelle: 2480, Weingartenstrasse 9,  
9320 Arbon

Auflagefrist: 15. Juli bis 3. August 2011

Planaufgabe: Abteilung Bau, Stadthaus,  
Hauptstrasse 12, 3. Stock

Einsprache: Einsprachen sind innerhalb der  
Auflagefrist schriftlich und begründet an die  
Politische Gemeinde Arbon zu richten.



### Bekanntmachung Departement für Bau und Umwelt

Mit Entscheid vom 04. Juli 2011 hat das Amt für Umwelt,  
gestützt auf Art. 32c Abs. 2 des Bundesgesetzes über den  
Umweltschutz und § 14 des Gesetzes über die Abfallbewirt-  
schaftung, die Parzelle Nr. 3382, Grundbuch Arbon, unter der  
Register-Nr. 4401 S 14 und die Parzelle Nr. 522, Grundbuch  
Arbon, unter der Register-Nr. 4401 S 17 in den Kataster der  
belasteten Standorte des Kantons Thurgau aufgenommen.

Mit Datum der Publikation wird die Bewilligungspflicht für  
Eingriffe und Absperrungen sofort rechtswirksam.

### Liegenschaften

In Arbon. Zu verkaufen Altstadthaus  
mit Laden, 5 1/2-, 4- und 2-Zimmer-  
wohnung. VP CHF 690'000.–, Telefon  
079 630 08 89.

### Treffpunkt

LuLa im Arboner Städtli. Der Brocki-  
Treff mit Schnäppchen und Kurio-  
sitäten zum Suchen und Finden.  
Stöbern erwünscht! Öffnungszeiten:  
Mo–Fr, 13.30–18.30/Sa, 10–13 Uhr.  
Telefon 076 588 16 63.

### Privater Markt

REINIGUNGEN–UNTERHALTE Wohnun-  
gen / Treppenhäuser / Fenster und  
Umgebungsarbeiten. A.G.Reinigungen  
Telefon 079 416 42 54.

Wir reparieren Ihre Kaffeemaschine!  
Diverse Marken. Chicco D'oro Kapseln,  
Solis 1,2,3 SPRESSO. Coffee-Shop Sid-  
ler, Thurgauerstr. 8, 9400 Rorschach,  
Tel. 071 845 42 48. Offen: Dienstag bis  
Freitag, 8.30–12.00 / 13.30–18.30 Uhr.

Hauswartungen, Umgebungsarbeiten,  
Malerarbeiten (innen), Reinigungen,  
Räumungen, Entsorgungen, kleine Re-  
paraturen aller Art. TOP PREISE!! 079  
216 73 93 oder p.roberto@bluewin.ch

Roggwil, St.Gallerstr. 18 (Riegelhaus),  
jeden Samstag von 10 bis 17 Uhr  
Doris' FLOHMARKT. Parkirmöglich-  
keit vis à vis bei Firma RWD Schlatter  
AG, Telefon 071 455 21 59.

Ein Genuss für Feinschmecker. Wach-  
teleier 12 Stück für Fr. 5.–. Telefon 079  
631 02 62 in Arbon.

Reinigungsservice – sauber, günstig  
und zuverlässig. Andrea Halter-Hen-  
gartner, Steinach. Tel. 071 446 97 24,  
Natel 079 452 73 40.

PC-Support, PC-Hilfe, PC-Reparatur,  
PC-Kurse, 60+Kurse, PC-Einrichten.  
Jörg Bill kommt zu Ihnen nach Hause.  
[www.joerg-bill.ch](http://www.joerg-bill.ch) oder 071 446 35 24.

Bloch Reinigungen empfiehlt sich  
für Hausräumung, Wohnungsreini-  
gung, Fensterreinigung, Unterhaltsreini-  
gung, Büroreinigung, usw. CH-Qua-  
lität, seriös – schnell – sauber.  
Telefon 071 722 87 77, T. Bloch-Oster-  
walder.

Gelegenheit. Zu verkaufen Segelschiff  
7 Plätze, inkl. Bootsanhänger Fr.  
4500.–. Für Arboner: Bootsplatz  
kann übernommen werden. Telefon  
079 358 17 35.

Nebenverdienst! Voraussetzung: Selb-  
ständiges Arbeiten, Denken, gegensei-  
tiges Vertrauen und eine hohe Zielset-  
zung. Kurzinfo unter Tel. 079 642 22 20.

Besuchen Sie  
felix. die zeitung.  
auch im Internet unter  
[www.felix-arbon.ch](http://www.felix-arbon.ch)

## VERANSTALTUNGEN

### Arbon

Täglich bis 14. August (ohne 1.8.)  
21.15 Uhr (im August) und 21.30  
Uhr (im Juli): Open Air Kino beim  
Fliegerdenkmal. Restaurant und  
Bar sind ab 19.30 Uhr geöffnet.  
Freitag, 15. Juli  
ab 19.30 Uhr: Stubete mit Tanz  
in der Wirtschaft zum Bühlhof.  
22.00 bis 22.30 Uhr: Kunst am  
Bau beim Seewasserwerk.  
Sonntag, 17. Juli  
16.00 Uhr: Tango am See im  
Jakob-Züllig-Park, Quaianlagen.  
Donnerstag, 21. Juli  
ab 19.00 Uhr: Musikalische Unter-  
haltung mit Hugo am Akkordeon,  
Wirtschaft zum Storch.  
Samstag/Sonntag, 23./24. Juli  
– Schweizermeisterschaft «Open  
Water» im Schwimmen, Strandbad.  
Freitag, 29. Juli  
15.00 Uhr: Film: «Singin' in the  
rain», Alters- und Pflegeheim  
an der Romanshornstrasse.  
Montag, 1. August  
13.30 bis 16.00 Uhr: öffentl. Kirch-  
turmbesteigung, evang. Kirche.  
18.00 bis 19.30 Uhr: Extra-Gratis-  
vorstellung für Kinder und Familien  
im Circus Royal, Quaianlagen.  
ab 19.00 Uhr: 1.-August-Feier  
auf dem Hafendamm.  
19.00 Uhr: Konzert der Stadtmusik.  
20.15 Uhr: Festrede von Felix Hel-  
ler, Juso-Stadtparlamentarier und  
Mittelschüler. Anschl. Musik mit  
der Kapelle «Warthuebe».

### Internationaler Spitzenhandball in der Sporthalle Stacherholz

Am Freitag, 5. August, 19.30 Uhr,  
kommt es in der Sporthalle Stacher-  
holz in Arbon zu einem interes-  
santen internationalen Vergleich. Der  
Ostschweizer Spitzenclub TSV  
St.Otmar St.Gallen trifft auf den  
Vierten der österreichischen Hand-  
ball-Bundesliga, den HC Alpa Hard.  
Das Spiel dient den beiden ambi-  
tionierten Vereinen nicht nur als  
Vorbereitung auf die neue Saison,  
sondern ist auch das «Abschieds-  
spiel» der beiden Arboner in den  
Reihen der St. Galler, Björn Fröhlich  
und Filip Pendic. mitg.

### Wassertemperaturen in Arbon

Dienstag, 12. Juli, 09.40 Uhr  
Schwimmbad: 24 Grad  
See: 22 Grad  
Luft: 19 Grad  
Pegelstand in Arbon  
Donnerstag, 14. Juli, 07.00 Uhr:  
368 Zentimeter

22.15 Uhr: Feuerwerk in der Stein-  
acher Bucht, Veranstalter: Stadt  
Arbon, Infocenter, Interpartei.  
– Keine Kinovorstellung im Open  
Air Kino beim Fliegerdenkmal.  
Samstag, 6. August  
07.00 bis 11.00 Uhr: Tag der  
offenen Türe in der Post  
Arbon an der Friedenstrasse 7.

### Berg

Montag, 1. August  
– Bundesfeier auf dem Rappen  
mit der Musikgesellschaft.

### Horn

Montag, 1. August  
ab 20.00 Uhr: Bundesfeier mit  
Ansprache von Hans Grunder, Na-  
tionalrat, BDP, Festplatz am See.

### Roggwil

Montag, 1. August  
09.00 bis 13.00 Uhr: Brunch auf  
dem Bio-Bauernhof bei Familie  
Hasler, Watt 21, Freidorf. Anmel-  
dung erwünscht unter Telefon  
071 455 21 07 oder 071 455 13 13.

### Vereine

Samstag, 16. Juli  
– Grillplausch bei Raffaele (Raffaele  
di Santo), Naturfreunde.  
Donnerstag, 21. Juli  
14.00 bis 17.30 Uhr: Spielen mit  
Rosmarie Zürcher in der Ludothek  
(Raiffeisenbank), «Forum 60 +/-».  
Freitag, 22. Juli  
19.00 Uhr: Hock im Restaurant  
«Park», Naturfreunde.  
Sonntag, 24. Juli  
– Rappenlochschlucht,  
Naturfreunde.  
Donnerstag, 28. Juli  
14.00 bis 17.30 Uhr: Spielen mit  
Rosmarie Zürcher in der Ludothek  
(Raiffeisenbank), «Forum 60 +/-».  
Donnerstag, 4. August  
14.00 bis 17.30 Uhr: Spielen mit  
Rosmarie Zürcher in der Ludothek  
(Raiffeisenbank), «Forum 60 +/-».  
Freitag, 5. August  
19.30 Uhr: Handball: TSV St.Otmar  
St.Gallen – HC Alpa Hard,  
Sporthalle Stacherholz.  
– Minigolf mit den Naturfreunden.  
Mittwoch, 10. August  
– Witzweg, Senioren Naturfreunde.  
Donnerstag, 11. August  
14.00 bis 17.30 Uhr: Spielen mit  
Rosmarie Zürcher in der Ludothek  
(Raiffeisenbank), «Forum 60 +/-».

## Kirchgang

<h3>Arbon</h3> <p>Evangelische Kirchgemeinde Amtswoche: 19. bis 23. Juli: Pfrn. A. Pfeifer, 071 440 25 43. 09.30 Uhr: Gottesdienst mit Taufen mit Pfrn. A. Pfeifer.</p> <p>Katholische Kirchgemeinde Samstag, 16. Juli 17.45 Uhr: Eucharistiefeier. 19.00 Uhr: Eucharistiefeier/ Otmarskirche Roggwil. Sonntag, 17. Juli 10.30 Uhr: Eucharistiefeier. – La S. Messa italiana delle ore 11.30 non verrà celebrata.</p> <p>Chrischona-Gemeinde 09.30 Uhr Gottesdienst, Ferienprogramm für Kinder/ <a href="http://www.chrischona-arbon.ch">www.chrischona-arbon.ch</a>.</p> <p>Christliches Zentrum Posthof 09.30 Uhr: Evangelistischer Gottesdienst mit Jugendlichen.</p> <p>Neuapostolische Kirche 09.30 Uhr: Gottesdienst.</p> <p>Christliche Gemeinde Maranatha 10.00 Uhr: Gottesdienst.</p> <p>Zeugen Jehovas Samstag, 16. Juli 18.30 Uhr: Vortrag «Tust du, was Gott von dir verlangt?».</p>	<h3>Berg</h3> <p>Katholische Kirchgemeinde 10.00 Uhr: Eucharistiefeier. Predigt: Pater Piotr Zaba.</p> <h3>Roggwil</h3> <p>Evangelische Kirchgemeinde 09.30 Uhr: Gottesdienst mit Fritz Wälchli, Laienprediger, Amriswil. Während der Sommerferien ist das Pfarramt bis 23. Juli nicht besetzt. Für allfällige Abdankungen: Pfarr- ehepaar Simone Dors und Gerrit Saamer, Neukirch, 071 477 13 29.</p> <h3>Steinach</h3> <p>Katholische Kirchgemeinde Samstag, 16. Juli 18.00 Uhr: Eucharistiefeier. Predigt: Pater Edgar Hasler. Sonntag, 17. Juli 10.00 Uhr: Eucharistiefeier. Predigt: Pater Edgar Hasler.</p> <h3>Horn</h3> <p>Evangelische Kirchgemeinde 09.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Eugenio Pecoraro. Katholische Kirchgemeinde 11.30 Uhr: Eucharistiefeier und Taufe mit Spiritual Gottfried Egger.</p>
--	--

### «Les nuits d'été» im Schlosshof

Die Schlosshofkonzerte des Sinfoni-  
schen Orchesters Arbon sind in der  
Zwischenzeit zu einem nicht mehr  
wegzudenkenden Ereignis gewor-  
den. Auch dieses Jahr – am 20. und  
21. August – verwöhnt das Sinfoni-  
sche Orchester Arbon unter der Lei-  
tung von Leo Gschwend die Zuhörer  
mit einer musikalischen Sommer-  
nacht, die zum Träumen und Ge-  
niessen verführt. Werke von Camille  
Saint-Saëns, Alexandre Guilmant  
und Hector Berlioz dominieren das  
französisch geprägte Konzertpro-  
gramm, in dem sich Orchesterlieder  
mit feurigen Orchesterwerken und  
einem Orgelkonzert abwechseln. Mit  
Susanne Frei (Sopran), Bernhard  
Bichler (Bariton) und Dieter Hubov  
(Orgel) konnten regional bekannte  
Künstler gewonnen werden. Ge-  
spannt darf man auf das Zu-  
sammenspiel zwischen Orchester  
und Orgel sein: Klangfarben in die-  
ser Art hat das Schlosshofpublikum  
noch nie gehört! – Vorverkauf:  
[www.orchesterarbon.ch](http://www.orchesterarbon.ch) mitg.

### Ärztendienst im Notfall

Im Notfall können die Bewohner  
der Region Arbon ihren Hausarzt  
anrufen. Bei Unklarheiten gilt für  
die Region Arbon und Roggwil  
Tel. 0900 575 420 und für die  
Region Steinach und Horn Tel.  
0900 14 14 14.



**Arboner auf dem Weg nach Oz**

Seit bald einem Jahr proben die Darsteller und die Chöre für das Musical «Der Zauberer von Oz» – die schweizerdeutsche Übersetzung des bekannten Films «The wizard of oz». Dort spielte einst Judy Garland mit und wurde mit dem Song «Somewhere over the rainbow» weltberühmt. Der aussergewöhnliche Ort der Aufführungen ist die Straussenfarm Eberle in Mörschwil, wo das Musical unter der Regie von Reto Wiedenkeller mit einem Live-Orchester im August 14-mal für die ganze Familie spielt. Zur Handlung: Eine Vogelscheuche ohne Verstand, ein Löwe ohne Mut und ein Zinnmann ohne Herz werden mit der kleinen Dorothy und ihrem Hund Toto – die beide wieder zurück nach Kansas möchten – unterwegs zum grossen Zauberer von Oz sein! Dieser soll ihnen all das geben, was sie nicht haben. Dabei begegnen sie allerlei Fabelwesen und natürlich auch der guten und der bösen Hexe! Das Orchester, geleitet vom Ostschweizer Michael Schläpfer, wird dem Ganzen etwas Hollywood-mässiges verleihen.



Nicht aus Hollywood, aber aus Arbon stammen drei der Mitwirkenden. Andrea Leuenberger vom Studio «Beauty fit» an der Farbasse verpasst den Teilnehmern ein authentisches Make-up. Samuel Meister hat die Rolle des Zinnmanns erhalten, und Barbara Fuhrer muss gleich in fünf verschiedene Rollen schlüpfen. Sie zerbricht sich jetzt schon den Kopf darüber, wie sie den Kleiderwechsel ohne Probleme bewerkstelligen soll. Die etwa 120 Mitwirkenden dürfen vor dem Endspurt noch eine kurze Sommerpause geniessen. Ab dem 5. August heisst es den ganzen Monat «Auf dem Weg zum Zauberer!» Das Musical eignet sich für die ganze Familie (Kinder ab acht Jahren). – Tickets sind erhältlich bei [www.zauberervonoz.ch](http://www.zauberervonoz.ch) mitg.

**Baubericht SSG Arbon: Sporthalle-Info**



In der letzten Ausgabe vor den Sommerferien möchte «felix. die zeitung.» nochmals über den aktuellen Stand der Arbeiten beim Neubau der Sporthalle im Arboner Stacherholz informieren. – Das Bild wurde von der zukünftigen Zuschauergalerie im Foyer, mit Blick Richtung Sporthalle, aufgenommen. Die Dimensionen der neuen Halle mit einer Spielfläche von 30 mal 50 Meter lassen sich im Moment nur erahnen. Hingegen sind die Arbeitsetappen auf diesem Bild gut sichtbar: Nach dem Aushub eines Feldes auf Sohlentiefe wird der Magerbeton als unterste Schicht eingebracht. Die Sporthalle wächst langsam von Ost nach West.

**Serie von Hans-Jörg Willi – Strassen im «felix.»-Land**

**«nomen est omen»**



Frasnacht: Imbersbachweg

Die kurze Fussverbindung von der Egnacherstrasse zum Brunnenwiesenweg führt dem Imbersbach entlang und ist nach ihm benannt. Wie aber kam dieser Bach zu seinem Namen? Fest steht: Das Imbergässlein in Basel hat seinen Namen vom Ingwer-Gewürz. Hingegen dürfte das Bestimmungswort beim Imbersbach – wie beim Immenberg südöstlich von Frauenfeld – von Ime, einem noch mundartlich gebräuchteren Wort für Biene, stammen

(auf Bairisch «Imp»). Erhalten ist dieses Wort auch in der Berufsbezeichnung Imker für Bienenzüchter und in Honigseim für ungeläuterten Bienenhonig. Imen oder Bienen sammeln Honig von Blüten, also von Blumen auf Stängeln, Stäuchern und Bäumen. Demnach ist oder war zumindest der Imbersbach ein von besonders blütenreichem Feldgehölz begleitetes und deshalb von vielen Bienen fleissig umschwärmtes Fließgewässer.



**Welle der Solidarität**

Nach einer «Welle der Entrüstung» (felix. die zeitung. Nr. 26, 8. Juli) folgt nun eine Welle der Solidarität. Wie stark das Hotel Metropol den Arbonerinnen und Arbonern und auch zahlreichen Mitmenschen aus der Region am Herzen liegt, erfuhren nicht nur jene Politiker, die am letzten Samstag vor dem vom Abriss bedrohten Vier-Sterne-Hotel rund 500 Unterschriften sammelten (siehe Bilder). Auch bei der Redaktion von «felix. die zeitung.»



werden per Post oder direkt in den Briefkasten laufend Petitionsbögen abgegeben, die mit Unterschriften aus den verschiedensten Kreisen versehen sind. Gestern Donnerstag lag das vorläufige Resultat der Petition bei rund 800 Unterschriften, und die Initianten rechnen damit, dass bis zum 30. September (Einsendefrist) vielleicht sogar über 2000 Unterschriften von verärgerten Arbonerinnen und Arbonern gesammelt werden. All den aktiven Mitmenschen aus der Bevölkerung, die sich gegen einen «Metropol»-Abbruch wehren, widmen wir in der letzten Ausgabe vor den Sommerferien unseren «felix der Woche». – Für weitere Unterschriften finden Sie im Innern dieser Ausgabe den Petitionsbogen.

